



Landkreis Diepholz

1

FRÜHE HILFEN

# Wissenwertes rund um das Thema Familie im Landkreis Diepholz



## EDITORIAL

### WARUM EIN NEWSLETTER?

**Herzlich willkommen zum ersten Newsletter Frühe Hilfen im Landkreis Diepholz! Hier wollen wir Neues und Wissenswertes aus den Frühen Hilfen zusammentragen und als Informationsquelle für werdende Eltern und Eltern mit kleinen Kindern anbieten. Auch Fachkräfte, die sich in den Netzwerken Frühe Hilfen engagieren, finden hier interessante Hinweise und Informationen. Mit dem Newsletter, der zwei- bis dreimal im Jahr erscheinen wird, wollen wir neben dem Informationsangebot auch zu einer Vernetzung untereinander beitragen – auch wenn persönliche Kontakte nicht möglich sein sollten.**

### WAS ERWARTET MICH?

Der Newsletter soll eine Informationsbörse für die bestehenden 12 Netzwerke Frühe Hilfe sein. Wir berichten über aktuelle Angebote in den Netzwerken und veröffentlichen fachliche Informationen. Dazu gehören zum Beispiel Ankündigungen von Fachtagungen, Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen ebenso wie Berichte aus dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH). Ferner informieren wir über Termine der Treffen der Netzwerke Frühe Hilfen, zu denen wir alle herzlich einladen, die mit werdenden Eltern und Eltern mit Kindern bis zum Alter von 3 Jahren beruflich Kontakt haben.

Auch besondere Angebote, die es in einzelnen Netzwerken gibt, können im Newsletter vorgestellt werden. Schwangere Frauen, Familien mit Kleinkindern und werdende Eltern finden in dem Newsletter gute Hinweise, Links und Tipps! In dieser Ausgabe berichten wir zum Beispiel über das Elterncafé „Café Kinderwagen“.

### WAS SIND FRÜHE HILFEN?

Frühe Hilfen sind ein Angebot für alle Eltern mit kleinen Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Schon vor der Geburt eines Kindes können Familien sich an die Frühen Hilfen wenden und Rat und Unterstützung bei vielfältigen Fragen erhalten, die sich ergeben, wenn ein Kind sich ankündigt.

Auch wenn das Kind geboren ist, sind Frühe Hilfen eine gute Idee! Wir laden alle Eltern mit Säuglingen und kleinen Kindern ein, sich über bestehende Angebote zu informieren, Kontakte zu knüpfen und sich mit guter Unterstützung auf das Abenteuer Elternsein einzulassen.

Weitere Informationen über die Frühen Hilfen erhalten Sie unter [elternsein.info](http://elternsein.info) und auf den Internetseiten der Kommunen im Landkreis Diepholz und auf der Internetseite des Landkreises Diepholz. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

*Die Netzwerkkoordinatorinnen*

*Kerstin Nicolaysen und Antje Glaser*



## INHALT & TERMINE

### IN DIESEM NEWSLETTER

- 3 Das Elterncafé „Café Kinderwagen“
- 5 Schuleingangsuntersuchungen (SEU)
- 7 Netzwerktermine

### KONTAKT

**Kerstin Nicolaysen**

Tel. 05441 976 4100

[kerstin.nicolaysen@diepholz.de](mailto:kerstin.nicolaysen@diepholz.de)

**Antje Glaser**

Tel. 04242 976 4150

[antje.glaser@diepholz.de](mailto:antje.glaser@diepholz.de)

### DAS ELTERNCAFÉ „CAFÉ KINDERWAGEN“

Das Café Kinderwagen ist ein Treffpunkt für alle Mütter und für alle Väter mit Säuglingen und kleinen Kindern im 1. Lebensjahr. In zwangloser Atmosphäre kann man andere Eltern kennenlernen, Kontakte knüpfen und sich alle Fragen rund um die Geburt und das Leben mit dem Baby beantworten lassen.

### SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNGEN

In Niedersachsen sind alle Kinder, die bis zum 30. September des Einschulungsjahres das sechste Lebensjahr vollenden werden, schulpflichtig. Dies ist im Schulgesetz verankert. Eine Schuleingangsuntersuchung ist in Niedersachsen ebenfalls Pflicht und wird von den Gesundheitsämtern durchgeführt.

### NETZWERKTERMINE

Keinen Netzwerktermin verpassen! Dafür versenden wir circa 14 Tage vor dem geplanten Termin eine schriftliche Einladung mit einer Tagesordnung. Die Treffen finden in der Regel in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den jeweiligen Rathäusern oder anderen geeigneten Räumen statt. Gern stehen wir für weitere Informationen zur Verfügung und freuen uns über eine Kontaktaufnahme zu uns:

[kerstin.nicolaysen@diepholz.de](mailto:kerstin.nicolaysen@diepholz.de)

[antje.glaser@diepholz.de](mailto:antje.glaser@diepholz.de)



## DAS ELTERNCAFÉ „CAFÉ KINDERWAGEN“

# Baby trifft Baby und Eltern treffen Eltern!

Das Café Kinderwagen ist ein Treffpunkt für alle Mütter und für alle Väter mit Säuglingen und kleinen Kindern im 1. Lebensjahr. In zwangloser Atmosphäre kann man andere Eltern kennenlernen, Kontakte knüpfen und sich alle Fragen rund um die Geburt und das Leben mit dem Baby beantworten lassen. Antworten und Unterstützung geben eine Fachkraft aus dem Familienhebammenteam oder eine Hebamme und eine pädagogische Fachkraft. Fragen zu Schlafgewohnheiten, zur Ernährung, zum Schreien, zur Körperpflege, zur Gewichtsentwicklung, zur Entwicklungsförderung können entweder mit anderen Eltern in der Gruppe oder auch im Einzelgespräch mit der Fachkraft besprochen werden. Wer mag, kann das Baby auch wiegen lassen.

**Im Café Kinderwagen andere Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr treffen, sich kennenlernen, plaudern, Kaffee oder Tee trinken und Erfahrungen austauschen.**

**Nebenbei Neues über die Entwicklung der Kinder, Spielideen, Antworten auf die vielen Fragen rund um die Geburt und das Leben als Familie und mögliche Hilfsangebote erfahren.**

**Fragen, die man schon immer mal fragen wollte, stellen und kompetente Antworten durch ein eine Familien-/Hebamme und eine Pädagogin erhalten, ohne durch Antworten aus dem Internet verwirrt zu werden.**

**All das gibt es kostenfrei und auf Wunsch im vertraulichen Gespräch.**

**Café Kinderwagen**  
REHDEN

Für alle Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr

- Sie haben ein Baby bekommen?
- Sie möchten andere Mütter und Väter treffen?
- Sie möchten sich austauschen?

Kommen Sie einfach mit Ihrem Kind zum **Café Kinderwagen**, lernen andere Mütter und Väter kennen und finden Antworten auf Ihre Fragen.

Information und Beratung durch eine Familienhebamme oder Hebamme und eine pädagogische Fachkraft.

Wir freuen uns auf Sie!

Babys treffen Babys | andere Eltern kennenlernen | Kaffee & Tee trinken

ab dem 10.10.2022  
**Jeden Montag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**  
Gemeindehaus der Kirchengemeinde Rehdén | Pastorenweg 7 | 49453 Rehdén  
Das Angebot ist kostenlos.

Kontakt:  
Samtgemeinde Rehdén | Tel. 05446 209127 | www.rehdén.de

Logo: Kreis Rehdén  
Logo: Kreis Rehdén  
Logo: Landkreis Bielefeld  
Logo: Kreis Rehdén  
Logo: Kreis Rehdén



Foto: © 2022 Rainer Jysch

## CAFÉ KINDERWAGEN GIBT ES AN FOLGENDEN STANDORTEN:

### Barnstorf

Dienstag von 10:00 bis 11:30 im IGEL,  
Dr.-Rudolf-Dunger-Str. 1, 49406 Barnstorf  
Kontakt: Susanne Best 05442 80 91 10

### Bassum

Dienstag von 9:30 bis 11:00  
in ungeraden Wochen in der alten Oberförsterei,  
Sudwalder Str. 17, 27211 Bassum-Neubuchhausen  
in geraden Wochen in der Städtischen Krippe  
„Haus der kleinen Strolche“,  
Manfred-Krause-Str. 3, 27211 Bassum  
Kontakt: Elsbeth Ruholl 04241 84 48

### Bruchhausen-Vilsen

Donnerstag von 15:30 bis 17:00 in der Kita Zwergen-  
burg, Auf der Loge 18, 27305 Bruchhausen-Vilsen  
Kontakt: Antje Lüllmann 04252 39 11 17

### Diepholz

Mittwoch von 10:00 bis 11:30 in der Mediothek,  
Thouarsstr. 19, 49356 Diepholz  
Kontakt: Kerstin Heitz 0151 53 20 84 92

### Rehden

Montag von 9:30 bis 11:00 Gemeindehaus der  
Kirchengemeinde Rehden, Pastorenweg 7,  
49453 Rehden  
Kontakt: Samtgemeinde Rehden 05446 20 91 27

### Stuhr

Dienstag von 9:30 bis 11:00 im Mehrgenerationen-  
haus, Bremer Str. 9, 28816 Stuhr  
Kontakt: Gemeinde Stuhr, Familien- und  
Kinderservicebüro 0421 56 95 235

### Sulingen

Dienstag von 9:00 bis 10:30 im Familiengesund-  
heitszentrum, Bassumer Str. 8, 27232 Sulingen  
Kontakt: Jennifer Glander 04271 78 38 250

### Weyhe

Mittwoch von 14:30 bis 15:00 im Haus der  
Krippenkinder, Kirchweyher Heide 2, 28844 Weyhe  
Kontakt: Andrea Niemann 04203 43 98 416



## SCHULEINGANGS-UNTERSUCHUNGEN (SEU)

“ Schuleingangsuntersuchungen sind in den meisten Bundesländern eine Pflichtaufgabe des Gesundheitsamtes. Alle Kinder eines Jahrganges werden vor Schuleintritt durch Ärzte des Gesundheitsamtes untersucht. ”

### SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNGEN

In Niedersachsen sind alle Kinder, die bis zum 30. September des Einschulungsjahres das sechste Lebensjahr vollenden werden, schulpflichtig. Dies ist im Schulgesetz verankert. Eine Schuleingangsuntersuchung ist in Niedersachsen ebenfalls Pflicht und wird von den Gesundheitsämtern durchgeführt.

Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr nach dem 1. Juli bis zum 30. September vollenden, haben die Möglichkeit, bis zum 1. Mai des Jahres einen Antrag auf die Verschiebung der Einschulung um ein Jahr zu stellen.

### WARUM SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNGEN?

In den Schuleingangsuntersuchungen geht es darum, die Entwicklung und den Gesundheitszustand des Kindes mit standardisierten Tests zu überprüfen. Neben einem Seh- und Hörtest werden zum Beispiel auch die Motorik, die Sprache,

die Wahrnehmung und das Verhalten sowie andere schulrelevante Bereiche untersucht. Diese Untersuchungen ermöglichen eine medizinische Einschätzung der schulrelevanten Leistungsfähigkeit. Ebenfalls können Behandlungs- und Fördermöglichkeiten frühzeitig erkannt werden und noch vor Schuleintritt begonnen werden. Die Untersuchungen werden getrennt voneinander jeweils von einer medizinischen Fachangestellten und einer Ärztin durchgeführt.

Alle Ergebnisse werden am Ende der Untersuchung zusammengefasst, mit den Eltern besprochen, und es erfolgt eine Beratung zu Fördermöglichkeiten des Kindes. Die aufnehmende Grundschule erhält eine Bescheinigung über schulrelevante Inhalte. Die Idee hinter den Einschulungsuntersuchungen ist das Förderprinzip, denn es geht um die Frage „Was muss für das Kind an Hilfen in der Schule vorhanden sein, damit der Schulbesuch erfolgreich ist?“

Nähere Informationen zur Einschulungsuntersuchung finden Sie auf der Website des Landkreises Diepholz unter [Einschulungsuntersuchung](#).





### EINIGE ERGEBNISSE DER SCHUL- EINGANGSUNTERSUCHUNGEN...

Im Schuljahr 2021/22 wurden im Landkreis Diepholz 2.338 Kinder untersucht, davon waren 53 Prozent männlich und 47 Prozent weiblich. 27,5 Prozent der untersuchten Kinder hatten einen Migrationshintergrund. Fast alle Kinder besuchten vor der Einschulung eine vorschulische Einrichtung wie etwa die Kita.

Alarmierend sind die Zahlen zum Medienkonsum. Es wurde festgestellt, dass ein Drittel der Kinder über 1 Stunde täglich elektronische Medien nutzt, ein Viertel sogar durchschnittlich täglich 1–2 Stunden. Fast jedes 10. Kind nutzt nach der Kita noch mehr als 2 Stunden einen Fernseher, eine Playstation und andere Geräte.

Das Nutzungsverhalten von Medien zeigt einen Zusammenhang mit Sprachentwicklungsstörungen, Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Übergewicht und Auffälligkeiten im Sozialverhalten. Empfohlen ist für Kinder in dieser Altersstufe eine Nutzungszeit von elektronischen Medien von maximal 30 Minuten täglich!

- **83 Prozent** der Kinder können nicht schwimmen.
- **33 Prozent** der Kinder mit Migrationshintergrund verfügen bei der Einschulung über unzureichende Deutschkenntnisse.
- **15 Prozent** der untersuchten Kinder haben Karies, davon **3 Prozent** sogar massive Karies.
- Sehstörungen, die fachärztlich abgeklärt werden müssen, lagen bei fast **12 Prozent** der Kinder vor, abklärungsbedürftige Hörstörungen bei **6 Prozent** der Kinder.
- Bei schulpflichtigen Kindern wurde in **18 Prozent** der Fälle von der Aufnahme in die erste Klasse abgeraten.

### ... UND DER BEZUG ZU DEN FRÜHEN HILFEN

Durch die Inanspruchnahme der Angebote in den Frühen Hilfen können ungünstige Entwicklungsverläufe abgemildert oder vermieden werden. So sind zum Beispiel Themen wie Bindungsverhalten, Mediennutzung oder auch der Spracherwerb im Kleinkindalter Gegenstand von Fortbildungen, die von den Frühen Hilfen angeboten werden.

Durch den Austausch von Informationen und Erfahrungen der Fachpersonen bei den regelmäßigen Netzwerktreffen können präventive Angebote für Eltern und ihre Kinder entwickelt und ausgebaut werden.

Mehr Informationen finden Sie auf der Website des Landkreises Diepholz unter [Frühe Hilfen und Netzwerk Frühe Hilfen](#).





## NETZWERKTREFFEN IN 2023

- 25.01.2023** Sulinger Land gemeinsam mit Gemeinde Wagenfeld
- 08.02.2023** Gemeinden Stuhr und Weyhe gemeinsam mit Stadt Syke und Samtgemeinde (SG) Bruchhausen-Vilsen
- 15.02.2023** SG Barnstorf gemeinsam mit SG Rehden
- 22.02.2023** Stadt Bassum gemeinsam mit Stadt Twistringen
- 15.03.2023** Stadt Diepholz gemeinsam mit SG Altes Amt Lemförde

Änderungen vorbehalten

## AUSBLICK NÄCHSTE AUSGABE

In der nächsten Ausgabe berichten wir über die Kampagne „Sprich mit mir!“, die ab 2023 flächendeckend im Landkreis Diepholz umgesetzt werden soll und als gelungenes Beispiel gilt für die Verbindung von Erkenntnissen aus den Schulingangsuntersuchungen, Fortbildungsinhalten und der präventiven Arbeit in den Frühen Hilfen. Seien Sie gespannt!

Ferner wollen wir ein Forum bieten für besondere Angebote und Informationen aus einzelnen Netzwerken. Wer über seine Arbeit berichten mag, kann sich sehr gern an uns wenden.



Zum Stöbern empfehlen wir den Newsletter »Familien in Niedersachsen«

IM NÄCHSTEN NEWSLETTER

## »SPRICH MIT MIR!«

Eine Kampagne, die ab 2023 flächendeckend im Landkreis-Diepholz umgesetzt werden soll.



### HERAUSGEBER

Landkreis Diepholz | Fachdienst Jugend  
Netzwerke Frühe Hilfen  
Niedersachsenstr. 2 | 49356 Diepholz | [www.diepholz.de](http://www.diepholz.de)  
Gestaltung: Praxis für Öffentlichkeit

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen

Gefördert vom:

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Landkreis Diepholz

Netzwerk Frühe Hilfen  
Landkreis Diepholz